

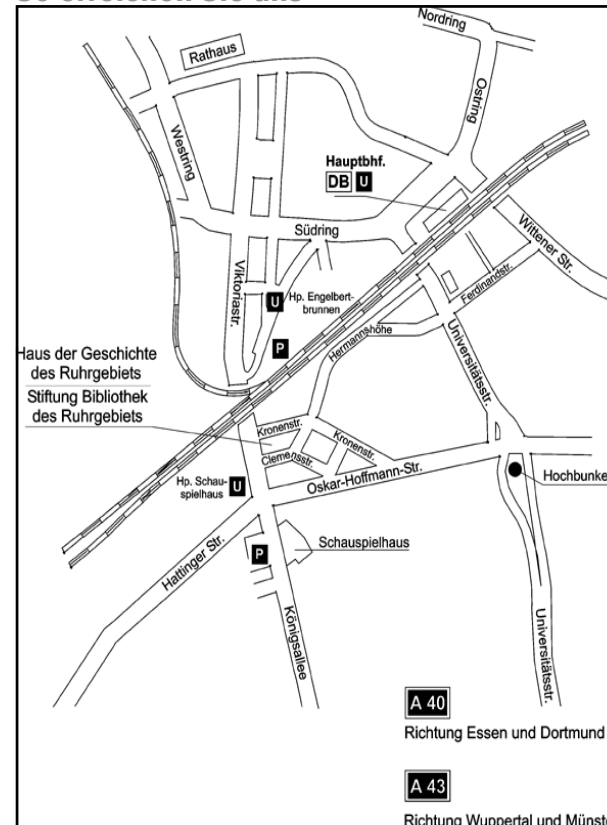
## Forum Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010

Seit dem Wintersemester 2006/07 veranstaltet das Rektorat der Ruhr-Universität Bochum in Verbindung mit dem Institut für soziale Bewegungen und der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets jeweils einmal im Semester das *RUB-Forum Kulturhauptstadt 2010*.

Diese Veranstaltungen zielen darauf, Experten und ein interessiertes Publikum aus regionaler Öffentlichkeit und Studierenden zu Gesprächen über historische und kulturelle Facetten des Ruhrgebiets zusammenzubringen und zugleich den Planungs- und Ausgestaltungsprozess zur Kulturhauptstadt 2010 zu begleiten.

Die erste Veranstaltung im Januar 2007 beschäftigte sich mit den Fundamenten des Kulturhauptstadt-konzepts und behandelte Ursprünge und Entwicklungslinien der Idee der Kulturhauptstadt.

### So erreichen Sie uns



**Deutsche Bahn:** ab Bochum Hauptbahnhof Straßenbahn 308 bzw. 318 in Richtung Hattingen bis Haltepunkt Engelbert-Brunnen oder Schauspielhaus. Oder zu Fuß in ca. 7 Minuten vom Hauptbahnhof über Ferdinandstraße und Hermannshöhe bis zum Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

**PKW:** Autobahn A 43 bis AK Bochum-Witten. Von dort die Universitätsstraße Richtung Bochum Innenstadt. Über Oskar-Hoffmann-Straße und Königsallee gelangen Sie zum Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

#### **Ansprechpartner:**

Institut für soziale Bewegungen ([www.rub.de/isb](http://www.rub.de/isb))  
Dr. Jürgen Mittag (Geschäftsführer)  
Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum  
Fon 0234/32-26920,  
[juegen.mittag@rub.de](mailto:juegen.mittag@rub.de)

**RUHR.2010**  
Kulturhauptstadt Europas

## Fritz Pleitgen Kulturhauptstadt - Hauptstadt der Wissenschaften

veranstaltet durch das INSTITUT FÜR SOZIALE BEWEGUNGEN  
in Verbindung mit dem WISSENSCHAFTSFORUM RUHR E.V.

**Haus der Geschichte  
des Ruhrgebiets  
6. November 2007, 18.00 Uhr**



02

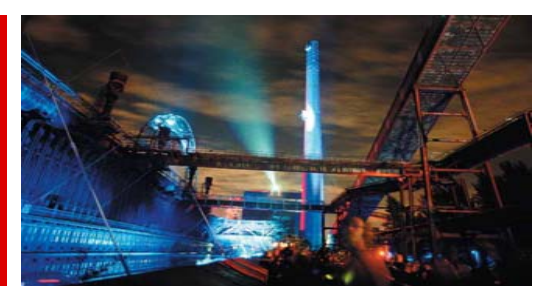
### **Fritz Pleitgen: Kulturhauptstadt - Hauptstadt der Wissenschaften**

Eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Rahmen des **RUB-Forums Kulturhauptstadt 2010**

6. November 2007, 18.00 Uhr  
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets  
(Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum)

02

Seitdem die Entscheidung gefallen ist, dass Essen und das Ruhrgebiet im Jahr 2010 gemeinsam mit Pécs (Ungarn) und Istanbul (Türkei) den Titel der europäischen Kulturhauptstadt tragen wird, beginnen allerorten Diskussionen darüber, wie der mit dem Titel verbundene Anspruch in die kulturelle Realität umgesetzt werden kann. Die Rolle der Wissenschaft in diesem Prozess ist bisher kaum reflektiert worden. Dabei hat sich im Ruhrgebiet durch Strukturwandel und Bildungsexpansion eine vielschichtige und reiche Wissenschaftslandschaft etabliert, die in enger Verflechtung zu den Kultureinrichtungen der Region steht. Vor diesem Hintergrund soll genauer nach den Verbindungslinien zwischen Wissenschaft und Kulturhauptstadt gefragt werden. Darüberhinaus ist beabsichtigt, Ideen und Visionen zu einer Intensivierung der Beziehung zu entwickeln.



18.00 Uhr  
**Begrüßung durch**  
**Prof. Dr. Klaus Tenfelde**

*Direktor des Instituts für soziale Bewegungen*

18.10 Uhr  
**Kulturhauptstadt - Hauptstadt der Wissenschaften**  
**Dr. h.c. Fritz Pleitgen**

*Vorsitzender der Geschäftsführung der Ruhr 2010 GmbH*

**Kultur | Wissenschaft | Kunst | Forschung | Kultur | Wissenschaft | Kunst |**

18.50 Uhr  
**Stellungnahmen durch:**

**Prof. Dr. Lothar Zechlin**  
*Gründungsrektor der Universität Duisburg-Essen*

**Prof. Dr. Elmar Weiler**  
*Rektor der Ruhr-Universität Bochum*

19.15 Uhr  
**Diskussion: Zwischen Kultur und Wissenschaft - Visionen der europäischen Kulturhauptstadt**  
moderiert durch **Prof. Dr. Jürgen Howaldt**,  
*Vorsitzender des Wissenschaftsforum Ruhr e.V.*

